

## TuS Harsefeld – TSV Lamstedt 4-0 (2-0)

*Auch in der Höher verdienter Sieg – Ole Köser kugelt sich Finger aus*

Im dritten Rundrundenspiel erwartete der TuS die hochgehandelten Mannen des TSV Lamstedt auf dem Kunstrasen im Waldstadion. Im Gegensatz zu der Aufstellung gegen Horneburg gab es einige Veränderungen. Die Manndeckerposten wurden von den beiden Dammann Brüdern Dirk und Jost übernommen. Für Dirk war es der erste Einsatz im Herrenbereich des TuS und es kann schon vorweggenommen werden, er machte eine hervorragende Partie. Für den erst kurz vor dem Anpfiff aus dem Skiurlaub zurückgekehrten Kaptän Martin Duscha rückte Stefan Schalowski auf die Libero Position und in der Spitze übernahm Christian Wolff den Posten des verletzten Sebastian Allers.

Spielverlauf: Die ersten 20 Minuten der Partie verliefen erwartungsgemäß sehr ausgeglichen. Die Lamstedter deuteten ihre Gefährlichkeit an während der TuS über technisch gepflegten Fussball versuchte sich ein Übergewicht zu erarbeiten. In diesen Minuten hatte Renè Kracke zwei kleinere Chancen während Keeper Ole Köser einen Schuss der Lamstedter sicher parieren konnte. In der 22. Minute war es dann Christopher Lücht, der sich auf dem linken Flügel durchtunkt, seinen Schuss kann der unsichere Gästekeeper nur abprallen lassen und Renè Kracke steht goldrichtig und kann die Kugel über die Linie drücken. Nach diesem Treffer übernahmen die Hausherren das Kommando und drückten den TSV immer weiter in die eigene Hälfte. Mehrfach wurden herrliche und gefährliche Angriffe über die Außenbahnen vorgetragen. Ein ums andere Mal war es der überragende Marcel Ziemann, der seinen Gegenspieler auf der rechten Seite stehen ließ und gefährlich flanken konnte. Einen Konter kann eben jener Marcel Ziemann fast zum 2-0 nutzen. Nachdem der Angriff der Lamstedter abgefangen werden konnte wurde blitzschnell auf Angriff umgeschaltet, doch der Keeper kann Marcells Schuss entschärfen (24.). Die einzige größere Chance zeigte sich für den Gast in der 25. Spielminute als Ole Köser einen Kopfball nach einer Ecke über die Latte lenken kann. In der 37. Minute setzte sich erneut Marcel Ziemann über rechts durch, flankt flach nach innen wo Christoph Ehlers das Leder nicht im Gehäuse unterbringen kann. Nur 3 Minuten später fällt dann allerdings das 2-0. Marcel Ziemann setzt Christoph Ehlers in Szene, dieser leitet herrlich auf Renè Kracke weiter, der den Torwart auf spitzem Winkel auf dem falschen Fuß erwischte. Die letzte Chance der ersten Hälfte vergab Christian Hink als er die Vorarbeit von Marcel Ziemann nicht konsequent nutzen kann (41.). Es ging mit einem verdienten 2-0 Vorsprung in die Pause.

Im zweiten Spielabschnitt war von den Gästen nahezu nichts mehr zu sehen. Der TuS behielt das Heft in der Hand. Folgerichtig fiel in der 58. Minute das 3-0 durch Christian Wolff als er eine Flanke des eingewechselten Tobias Schröder wuchtig mit dem Kopf in die Maschen drückt. 2 Minuten vorher musste das Spiel allerdings für einige Minuten unterbrochen werden, denn TuS Keeper Ole Köser hatte sich verletzt. Was zunächst wie ein Bruch des kleinen Fingers der linken Hand aussah entpuppte sich bei der späteren Untersuchung im Krankenhaus als ein ausgekugelter Finger, welche geschient wurde. Wir wünschen Ole auf diesem Wege eine gute Besserung und das er schnell wieder in das Tor zurückkehren kann. Den Platz zwischen den Pfosten besetzte Ersatzspieler Michael Rossa. Um es vorwegzunehmen, er hielt seinen Kasten sauber. Im weiteren Spielverlauf spielten sich die Gastgeber nun einige hochkarätige Chancen heraus. In der 62. Minute war es, der engagierte, aber an diesem Tage glücklose, Tobias Schröder, der frei vor dem Torwart auftaucht jedoch zu lange überlegt und den Keeper nur anschießt. Eine Minute später versucht

sich Christian Wolff an einem Seitfallzieher nach einer Ecke, der Schuss verfehlt das Ziel nur sehr knapp (63.). Widerrum nur eine Minute später schickt Renè Kracke herrlich Tobias Schröder auf die Reise. Auch diesmal alleine vorm Tormann trifft er nur dessen Beine (64.). In der 70. Minute hatte der TuS das 4-0 schon vor Augen. Der Gästetorwart unterlief eine Flanke und den anschließenden Kopfball von Renè Kracke kratzte ein Lamstedter Abwehrspieler noch von der Linie. Eine Minute später hieß es dann allerdings schon 4-0. Der eingewechselte A-Junior Thies Wölken nutze die Verwirrung nach einer Wolff Ecke und drückte den Ball über die Linie. Die weiteren Chancen brachte keine größere Gefahr mehr und somit hieß es am Ende absolut verdient 4-0 für den TuS. Nachdem Verfolger Lüdingworth gegen Bliedersdorf patzte liegt man nun mit 5 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Am Osterwochenende geht es nun am Samstag nach Deinste und am Montag wird zu Hause gegen Bützfleth gespielt. Wir hoffen auf erfolgreiche Spiele.

**Aufstellung:** Ole Köser (56. Rossa) – Stefan Schalowski, Dirk Dammann, Jost Dammann – Marcus Gohs, Christoph Ehlers, Christopher Lucht (65. Thies Wölken), Marcel Ziemann (55. Tobias Schröder) – Renè Kracke – Christian Hink, Christian Wolff

**Tore:**

1-0 22. Renè Kracke  
2-0 40. Renè Kracke  
3-0 58. Christian Wolff  
4-0 71. Thies Wölken